

Die Reihe „Der Nachmittagsfilm in der Stadtbibliothek“ zeigt von September bis Juni monatlich immer dienstags interessante ältere und neuere Filme und bietet die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre bei einer kleinen Bewirtung Spielfilme auf der großen Leinwand im Saal der Stadtbibliothek „Im Höfle“ zu sehen.
Filmbeginn: 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Dienstag 4. September 2018

Das erstaunliche Leben des Walter Mitty

(USA, 2013)

Walter Mitty arbeitet seit Jahren schon im Fotoarchiv des renommierten "Life!"-Magazins. Dem grauen Alltag versucht Walter durch Tagträume zu entfliehen, in denen er heldenhafte Abenteuer erlebt und die ganz große Liebe findet. Doch seine neue Kollegin Cheryl und das Verschwinden eines Fotos lassen die große Liebe und das Abenteuer zur Realität werden.

Dauer ca. 114 Min. Freigegeben ab 6 Jahren.

Dienstag, 9. Oktober 2018

Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

(Schweden, 2013)

Allan Karlson wird 100 Jahre alt. Er lebt im Pflegeheim, ist körperlich und geistig aber noch sehr fit. Als sich zu seinem besonderen Geburtstag der Bürgermeister und die Lokalpresse anmelden, wird ihm alles zu viel und er beschließt aus dem Altersheim zu fliehen.

Dauer ca. 115 Min. Freigegeben ab 12 Jahren.

Dienstag, 6. November 2018

Suffragette

(Großbritannien, 2015)

Maud ist eine einfache Londoner Arbeiterin, die 1912 dem Kampf der Suffragetten beiträgt, die für die Einführung des Frauenwahlrechts kämpfen und dabei ihre Existenz gefährden.

Dauer ca. 106 Min. Freigegeben ab 12 Jahren.

Dienstag, 4. Dezember 2018

BFG – Big Friendly Giant

(USA / Kanada, 2016)

Das Waisenkind Sophie beobachtet eines Morgens, wie eine über sieben Meter große Gestalt eine umgefallene Mülltonne wieder aufstellt – und wird von dem fremden, gigantisch großen Mann ins Reich der Riesen verschleppt. Zum Glück ist sie in die Obhut des Big Friendly Giant geraten, der ihr nichts Böses will, sondern sie stattdessen lieber auf eine Traumjagd mitnimmt.

Dauer ca. 117 Min. Freigegeben ohne Altersbeschränkung.

Dienstag, 8. Januar 2019

Zwei Tage, eine Nacht

(Belgien u.a., 2014)

Nach längerer Krankheit möchte Sandra ihren Job zurück. Ihre Arbeit wurde aber gegen einen Bonus auf ihre Kollegen verteilt. Ihr Chef will damit ihre Stelle einsparen, die Kollegen sind des finanziellen Vorteils wegen damit zufrieden. Sandra bleibt ein einziges Wochenende, sie zu überreden, sich mit ihr zu solidarisieren.

Dauer ca. 91 Min. Freigegeben ab 6 Jahren.

Dienstag, 5. Februar 2019

Ein Dorf sieht schwarz

(Frankreich, 2016)

Der kongolesische Arzt Seyolo Zantoko zieht 1975 mit seiner Familie in den kleinen französischen Ort Marly-Gomont. Von den Dorfbewohnern schlägt ihnen jedoch Missgunst entgegen.

Dauer ca. 96 Min. Freigegeben ohne Altersbeschränkung.

Dienstag, 5. März 2019

Zoomania

(USA, 2016)

In einer nur von Tieren bewohnten Welt tritt eine junge Polizei-Häsin ihren Dienst in einem Großstadttrevier an, wird aber von ihren Kollegen nur belächelt und zur Jagd auf Parksünder abgestellt. Als sie mit einer mysteriösen Verschwörung betraut wird, muss sie sich mit einem Fuchs zusammenraufen, der sie nach Strich und Faden austrickst.

Dauer ca. 104 Min. Freigegeben ohne Altersbeschränkung.

Dienstag, 9. April 2019

Me too – wer will schon normal sein?

(Spanien, 2009)

Daniel hat das Down-Syndrom und wird deshalb oft nicht ernst genommen. Seine Arbeitskollegin Laura jedoch begegnet ihm mit Offenheit und Natürlichkeit. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Beziehung, die immer wieder durch die Familie und Arbeitskollegen torpediert wird.

Dauer ca. 103 Min. Freigegeben ab 6 Jahren.

Dienstag, 7. Mai 2019

4 Tage im Mai

(Deutschland, Russland, Ukraine, 2011)

Eine in Deutschland stationierte Gruppe russischer Soldaten lässt sich gegen Ende des zweiten Weltkrieges in einem Kinderheim an der Ostseeküste nieder. Ein 13-jähriger Waisenjunge namens Peter sorgt für Wirbel. Mit der Uniformjacke und dem Gewehr eines toten Wehrmachtssoldaten bestückt, setzt sich der Junge weiterhin für die verlorene Sache ein und hält unerbittlich an der Hoffnung auf den Endsieg fest. Doch für die Sowjets ist Peter nur ein Kind.

Dauer ca. 97 Min. Freigegeben ab 12 Jahren.

Dienstag, 4. Juni 2019

Vincent will Meer

(Deutschland 2010)

Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihren letzten Wunsch erfüllen, einmal noch das Meer zu sehen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus seinem Pflegeheim und macht sich im von der Heimleiterin geklauten Auto auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von einer magersüchtigen jungen Frau und einem Zwangsneurotiker. Der Beginn eines turbulenten Abenteuers.

Dauer ca. 96 Min. Freigegeben ab 6 Jahren.



Stadtbibliothek „Im Höfle“



Pestalozzistr. 4
71032 Böblingen
Telefon 07031 / 669 - 9904

Di bis Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 14.00 Uhr

bibliothek@boeblingen.de
www.bibliothek.boeblingen.de

Bibliothekszweigstelle Dagersheim / Darmsheim



Kirchgasse 18,
71034 Böblingen (Dagersheim)
Telefon 07031 / 669 - 1674

Mo, Mi, Fr 15.00 – 18.00 Uhr
Mi 10.00 – 12.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Diezenhalde



Freiburger Allee 44,
71034 Böblingen
Telefon 07031 / 669 - 1671

Mo und Do 15.00 – 19.00 Uhr
Di und Fr 10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

OnlinebibliothekBB

**ONLINE
BIBLIOTHEK BB**

www.onlinebibliothekBB.de

Medienausleihe per
Download
– die Bibliothekszweigstelle
im Internet,
24 Stunden/Tag,
7 Tage/Woche geöffnet.

Impressum:

Stadtbibliothek „Im Höfle“, Pestalozzistr. 4, 71032 Böblingen,
ViSdP Christina Koch, Stadt Böblingen, Juni 2018, Auflage: 300


Stadt Böblingen
Raum für Taten und Talente

Der Nachmittagsfilm in der Stadtbibliothek

2018 / 2019

